



- ENTWURF -

GEMEINDERATSSITZUNG DER GEMEINDE TABARZ

PROTOKOLL DER 7. GEMEINDERATSSITZUNG AM 18.12.2014

im Feuerwehrgerätehaus, Inselsbergstr. 27, 99891 Tabarz
- Wahlperiode 2014 – 2019 -
- **ÖFFENTLICHE SITZUNG** -

Beschluss-Nr.: (öffentlicher Teil) 62/2014 – 73/2014
Sitzungsbeginn: (öffentlicher Teil) 18:33 Uhr
Sitzungsende: (öffentlicher Teil) 19:35 Uhr

Tagesordnung - öffentlicher Teil

1. Verpflichtung des Bürgermeisters
2. Tagesordnung
3. Bürgeranfragen
4. Anfrage der SPD-Fraktion - Kur- und Fremdenverkehrsbeiträge
5. Anfrage der SPD-Fraktion - Stelle Kurdirektor/Ausrichtung Kurverwaltung
6. Kontrolle der Niederschrift/Genehmigung der Niederschrift
7. Wahl des 1. Beigeordneten
8. Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses
9. Besetzung des Beteiligungsausschusses
10. Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2009
11. Feststellung der Jahresrechnung 2009
12. Jahresrechnung 2009 - Entlastung des Bürgermeisters
13. Zwischenbericht über die Prüfung der Eröffnungsbilanz 2010 der Gemeinde Tabarz
14. Erläuterungsbericht zum Jahresabschluss 2010
15. Zulässigkeit des Bürgerbegehrens
16. Erhalt beider Kindergärten
17. Entfallen des Bürgerentscheides
18. Abberufung des Aufsichtsrates der Tabarzer Wohnungsbaugesellschaft mbH
19. Berufung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Tabarzer Wohnungsbaugesellschaft mbH
20. Informationen der Verwaltung

Tagesordnung - nicht öffentlicher Teil

21. Tagesordnung
22. Kontrolle Niederschrift/Genehmigung Niederschrift
23. Umschuldung - Kreditgenehmigung KEG mbH
24. Informationen aus den Gesellschaften
25. Informationen der Verwaltung

Anwesenheit

Anwesend: Ortmann, David; Böttcher, Otto; Creutzburg, Jens; Darr, Marcus; Ernst, Dagmar; Grübel, Thomas; Hoske, Susanne; Kehl, Jürgen; Peschke, Mario; Schwertfeger, Franziska; Theodor, Christian; Espig, Thomas; Schleip, Andreas; Wenzel, Thomas

Entschuldigt: Kunz, Thomas; Hellmann, Dieter

Gäste: Einwohner
Herr Sutschek – Leiter Bauamt
Frau Mühl – Protokollführerin



TOP 1. Verpflichtung des Bürgermeisters

Herr Otto Böttcher verpflichtet den Bürgermeister und nimmt ihm den entsprechenden Diensteid ab.

TOP 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung und der Beschlussfähigkeit

Der Gemeinderatsvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen für diese Sitzung fristgerecht zugegangen sind.

Der Gemeinderat stimmt der ordentlichen Ladung dieser Gemeinderatssitzung zu.

Die Beschlussfähigkeit ist mit 14 von 16 Mitgliedern des Gemeinderates gegeben. Herr Sven Lux hat sein Mandat niedergelegt. Ein weiteres Gemeinderatsmitglied konnte bis zum heutigen Tag nicht berufen werden, da bisher zwei befragte Personen ablehnten.

Der Gemeinderatsvorsitzende eröffnet die 7. Gemeinderatssitzung der Wahlperiode 2014 – 2019.

TOP 2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 3 Bürgeranfragen

Es gab keine Anfragen.

TOP 4 Anfrage der SPD-Fraktion – Kur- und Fremdenverkehrsbeiträge

Durch Herrn Theodor, dem Vorsitzenden SPD-Fraktion, wurde eine Anfrage (E-Mail vom 08.12.2014) an den Bürgermeister gestellt. Diese Anfrage wurde den Gemeinderäten mit der Einladung zu dieser Sitzung zugesandt und von Herrn Theodor in der Sitzung verlesen.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Den Klinikvertretern Alfred Stollberg, Otto Böttcher und Marco Rudolf wurde im Januar 2013 seitens der Gemeindeverwaltung zugesichert, zügig eine Kurbeitragssatzung vorzulegen, welche den Kliniken eine Reduzierung des Kurbeitrages pro Übernachtung und Patient einräumt.

Grund für die besagte Ermäßigung (von 2,00 Euro auf 1,80 pro Übernachtung und Patient), war nach Aussage der Klinikbetreiber, dass viele Patienten aufgrund ihrer körperlichen Verfassung überhaupt nicht in der Lage seien, die Angebote des Kneipp-Kurortes wahrnehmen zu können.

Die Zahlungsmodalitäten für die Kliniken wurden bisher jedoch nicht verändert.

Die Gemeindeverwaltung hat zwischen Frühjahr 2013 und Sommer 2014 überhaupt nichts unternommen, um dem im Januar 2013 Zugesagten überhaupt gerecht zu werden. Als Beispiel dafür verweise ich an dieser Stelle auf den Anhang dieser Antwort (Beschwerde über die Verfahrensweise der Gemeindeverwaltung).

In dem Dokument von Herrn Hellmann wird deutlich, wie sehr sich das Verwaltungshandeln in jener Zeit mit dem Willen des Gemeinderates unterschieden hat. Die Gemeindeverwaltung hat der Forderung des Gemeinderates (auf die Kliniken zuzugehen) eindeutig zuwider gehandelt.

Meiner Einschätzung zufolge, muss aufgrund der Haltung der Verwaltung gegenüber den Klinikbetreibern mittlerweile von einem äußerst angespannten Verhältnis zwischen den Vertretern der Kliniken und der Gemeinde Tabarz gesprochen werden.

Die Klinikbetreiber haben Herrn Professor Kupfrian, dem Rechtsanwalt welcher die Gemeinde in jener Sachlage vertritt, mitgeteilt, dass sie ab 2015 lediglich 1,50 Euro für mobile Patienten als Kurbeitrag abführen wollen. Auch ein Vorschlag zu den künftigen Zahlungsmodalitäten des Fremdenverkehrsbeitrages ist den Schreiben der Klinikbetreiber enthalten.

Aus Sicht der Gemeinde ist ein Termin mit den Vertretern der Kliniken vor enormer Bedeutung.

Als Bürgermeister der Gemeinde Tabarz sehe ich mich in dem zu erwartenden Gespräch mit den Vertretern der Kliniken im Januar 2015, dem Willen des Gemeinderates verpflichtet, wohlwollend auf die Betreiber der Kliniken zuzugehen, um eine einvernehmliche Lösung mit den Vertretern beider Kliniken zu erzielen.

Das Ergebnis des Gespräches wird dem Gemeinderat in der kommenden Sitzung vorgestellt, um das weitere Vorgehen zu beraten.



GEMEINDERATSSITZUNG DER GEMEINDE TABARZ

TOP 5 Anfrage der SPD-Fraktion – Stelle Kurdirektor/Ausrichtung Kurverwaltung

Durch Herrn Theodor, dem Vorsitzenden SPD-Fraktion, wurde eine Anfrage (E-Mail vom 08.12.2014) an den Bürgermeister gestellt. Diese Anfrage wurde den Gemeinderäten mit der Einladung zu dieser Sitzung zugesandt und von Herrn Theodor in der Sitzung verlesen.

Stellungnahme des Bürgermeisters:

Es wird keine Neuausrichtung der Kurverwaltung Tabarz forciert. Im Gegenteil: Ich bin der festen Überzeugung, dass die Kurverwaltung zu viele Neuausrichtungen hinter sich hat. Der Zick-Zack-Kurs der vergangenen Jahre, hat der Gemeinde viel Geld und Zeit gekostet.

Es ist bekannt, dass Sie die Sinnhaftigkeit der Ausrichtung der Gemeinde Tabarz als Kneipp-Kurort anzweifeln, allerdings verweise ich auf die Gemeinderatssitzung vom 3. September 2014. An jenem Abend hat auch die SPD-Fraktion geschlossen (also einschließlich Ihnen) dafür gestimmt, den Zertifizierungsprozess der Gemeinde Tabarz zum Kneipp-Heilbad anzustreben.

Ich gehe also davon aus, dass Sie zu dem vor einem Vierteljahr gefassten Beschluss stehen.

Die Position des Kurdirektors soll vorerst nicht besetzt werden. Allerdings soll ein Mitarbeiter für Veranstaltungsorganisation und Marketing eingestellt werden. Es ist wichtig, dass diese Aufgabe künftig verstärkt wahrgenommen wird. Die Kurverwaltung muss an dieser Stelle an die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre anknüpfen.

An eine Eingliederung der Kurverwaltung in die Gemeinde Tabarz kann erst gedacht werden, wenn die Gemeinde Tabarz über einen Haushalt verfügt.

Ob und wie weit die finanziellen Mittel knapper werden, kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden, da das entsprechende Gespräch mit den Klinikbetreibern über die künftigen Zahlungsmodalitäten von Fremdenverkehrsbeitrag und Kurbeitrag noch aussteht.

TOP 6 Kontrolle der Niederschrift/Genehmigung Niederschrift

Beschluss Nr. 62/2014

Der Gemeinderat beschließt:

Das Protokoll der 6. Sitzung – öffentlicher Teil vom 19.11.2014 – wird bestätigt.

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen – mehrheitlich beschlossen –

TOP 7 Wahl des 1. Beigeordneten

Der Gemeinderatsvorsitzende forderte die Gemeinderatsmitglieder auf, Personen für die Wahl des/der 1. ehrenamtlichen Beigeordneten zu benennen.

Die Gemeinderatsmitglieder benennen Herrn Otto Böttcher (Gemeinderatsvorsitzender), Frau Dagmar Ernst (FWG) und Herrn Jens Creutzburg (SPD) als Mitglieder des Wahlausschusses.

Folgende Gemeinderatsmitglieder wurden vorgeschlagen:

1. Frau Susanne Hoske (durch die FWG-Fraktion)
2. Herr Christian Theodor (durch die SPD-Fraktion)

und vom Wahlausschuss auf allen Stimmzetteln eingetragen.

Die Durchführung der Wahl erfolgte geheim in einer Wahlkabine. Die Wahlzettel wurden in einer geschlossenen Wahlurne gesammelt.

Die Auszählung der Stimmzettel durch den Wahlausschuss ergab folgendes Ergebnis:

Mitglieder des Gemeinderates (15 Gemeinderatsmitglieder + Bürgermeister) 16

Anwesende Mitglieder:	14
Abgegebene Stimmzettel:	14
Gültige Stimmen:	14
Davon entfielen auf:	1) Frau Hoske 11 Stimmen - 2) Herr Theodor 3 Stimmen

Frau Hoske hat die Wahl angenommen und wurde als 1. Beigeordnete mit 11 Ja-Stimmen gewählt. Frau Hoske wurde vom Bürgermeister vereidigt und nahm ihre Diensturkunde entgegen.



TOP 8 Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses

Auf Grund der Geschäftsordnung für den Gemeinderat und die Ausschüsse der Gemeinde Tabarz vom 15.10.2014 besteht der Haupt- und Finanzausschuss (HFA) nunmehr aus 6 Gemeinderäten. Derzeit ist der HFA mit 3 Gemeinderäten aus der Fraktion der FWG und 2 Gemeinderäten aus der Fraktion der SPD besetzt. Entsprechend der Sitzverteilung im Gemeinderat von Tabarz ist das 6. Ausschussmitglied durch die FWG zu besetzen. Durch die FWG ist ein Vorschlag zur Besetzung des Ausschussmitgliedes und seines Stellvertreters zu machen.

Beschluss Nr. 63/2014

Der Gemeinderat beschließt:

Der Besetzung des Haupt- und Finanzausschuss entsprechend des Vorschlages der FWG wird wie folgt zugestimmt:

<u>HFA Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>	<u>Fraktion</u>
Herr Jürgen Kehl	Herr Thomas Espig	FWG

14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen - einstimmig beschlossen -

TOP 9 Besetzung des Beteiligungsausschusses

Auf Grund der Geschäftsordnung für den Gemeinderat und die Ausschüsse der Gemeinde Tabarz vom 15.10.2014 besteht nunmehr ein Beteiligungsausschuss (BTA) aus 4 Gemeinderatsmitgliedern. Entsprechend der Sitzverteilung im Gemeinderat von Tabarz ist der Ausschuss durch 3 Mitglieder der FWG-Fraktion und einem Mitglied der SPD-Fraktion zu besetzen. Entsprechende Vorschläge zur Besetzung der Ausschussmitglieder und deren Stellvertreter sind durch die Fraktionen zu machen.

Beschluss Nr. 64/2014

Der Gemeinderat beschließt:

Der Besetzung des Beteiligungsausschusses entsprechend der Vorschläge aus den Fraktionen wird wie folgt zugestimmt:

<u>BTA Mitglieder</u>	<u>Stellvertreter</u>	<u>Fraktion</u>
Herr Thomas Grübel	Herr Marcus Darr	FWG
Frau Susanne Hoske	Frau Dagmar Ernst	FWG
Herr Thomas Wenzel	Herr Thomas Espig	FWG
Herr Christian Theodor	Frau Franziska Schwertfeger	SPD

14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen - einstimmig beschlossen -

TOP 10 Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2009

Unter Bezug auf § 82 Abs. 4 ThürKO in Verbindung mit § 7 Abs. 1 ThürPrBG nimmt der Gemeinderat den Prüfungsbericht der Jahresrechnung 2009 vom 30.10.2012 zur Kenntnis.

TOP 11 Feststellung der Jahresrechnung 2009

Beschluss Nr. 65/2014

Der Gemeinderat beschließt:

Der Gemeinderat möge aufgrund der von der Gemeindeverwaltung Tabarz vorgelegten Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 und dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Gotha vom 30.10.2012 gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO die Jahresrechnung für das Jahr 2009 feststellen.

14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen - einstimmig beschlossen -

TOP 12 Jahresrechnung 2009 – Entlastung des Bürgermeisters

Die FWG merkt an, dass aufgrund der Hinweise und Mängel des Ergebnisses der Jahresrechnung den Bürgermeister nicht zu entlasten.

Beschluss Nr. 66/2014

Der Gemeinderat beschließt:



GEMEINDERATSSITZUNG DER GEMEINDE TABARZ

Der Gemeinderat möge aufgrund der von der Gemeindeverwaltung vorgelegten Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 und dem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Gotha vom 30.10.2012 gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO dem Bürgermeister und den Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten haben, für das Haushaltsjahr 2009 Entlastung erteilen.

0 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen – mehrheitlich abgelehnt –

TOP 13 Zwischenbericht über die Prüfung der Eröffnungsbilanz 2010 der Gemeinde Tabarz

Der Gemeinderat nimmt den Zwischenbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Eröffnungsbilanz 2010 vom 13.12.2012 zur Kenntnis.

TOP 14 Erläuterungsbericht zum Jahresabschluss 2010

Der Gemeinderat nimmt den Erläuterungsbericht zum Jahresabschluss 2010 der Gemeinde Tabarz zur Kenntnis.

TOP 15 Zulässigkeit des Bürgerbegehrens

Der Bürgermeister verliest die Stellungnahme vor Beschlussfassung. Diese wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Beschluss Nr. 67/2014

Der Gemeinderat beschließt:

Das Bürgerbegehren „Raum für Kinder – Kindergartenneubau oder Kita in den vorhandenen Gebäuden“ ist zulässig.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen – mehrheitlich beschlossen –

TOP 16 Erhalt beider Kindergärten

Beschluss Nr. 68/2014

Der Gemeinderat beschließt:

Die vorhandenen Kindergärten bleiben bestehen und es wird kein Ersatzneubau für diese Kindereinrichtungen errichtet.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen – mehrheitlich beschlossen –

TOP 17 Entfallen des Bürgerentscheides

Beschluss Nr. 69/2014

Der Gemeinderat beschließt:

Der Bürgerentscheid „Raum für Kinder – Kindergartenneubau oder Kita in den vorhandenen Gebäuden“ entfällt.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen – mehrheitlich beschlossen –

TOP 18 Abberufung des Aufsichtsrates der Tabarzer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Beschluss Nr. 70/2014

Der Gemeinderat beschließt:

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister als Vertreter der Gesellschafterin Gemeinde Tabarz in der Gesellschafterversammlung der Tabarzer Wohnungsbaugesellschaft mbH

- 1) das Aufsichtsratsmitglied Sabine Geißler abzurufen.

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen – mehrheitlich beschlossen –

Beschluss Nr. 71/2014

Der Gemeinderat beschließt:

- 2) das Aufsichtsratsmitglied Christian Göring abzurufen.

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen – mehrheitlich beschlossen –



TOP 19 Berufung der Mitglieder des Aufsichtsrates der Tabarzer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Herr Dirk Fischer und Herr Thomas Grübel, stellen sich vor.

Beschluss Nr. 72/2014

Der Gemeinderat beschließt:

Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister als Vertreter der Gesellschafterin Gemeinde Tabarz in der Gesellschafterversammlung der Tabarzer Wohnungsbaugesellschaft mbH

1. Herrn Dirk Fischer als Aufsichtsratsmitglied zu berufen.

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen – mehrheitlich beschlossen –

Beschluss Nr. 73/2014

Der Gemeinderat beschließt:

2. Herrn Thomas Grübel als Aufsichtsratsmitglied zu berufen.

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen – mehrheitlich beschlossen –

TOP 20 Informationen der Verwaltung

Herr Böttcher wünscht allen Anwesenden fröhliche Weihnachten.

Ende des öffentlichen Teils: 19:35 Uhr

Böttcher
Gemeinderatsvorsitzender
f. d. R. d. P.

Mühl
Protokollführerin
f. d. R. d. P.